

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG UND ABGRENZUNG .....	9
---------------------------------	---

### *Erster Teil*

<b>Die Märkte für Arzneimittel</b>	12
<i>Erstes Kapitel: Die gesundheits- und wirtschaftspolitischen Ziele .....</i>	12
1. Die Sicherung der Arzneimittelversorgung .....	12
2. Der Schutz der Verbraucher .....	17
3. Weitere Anforderungen .....	20
a) Die Wahrung der Apothekeninteressen .....	20
b) Die Forderung nach bundeseinheitlichen Preisen .....	22
4. Zusammenfassung .....	25
<i>Zweites Kapitel: Struktur und Besonderheiten der Arzneimittelmärkte .....</i>	26
1. Preisunelastizität der Nachfrage .....	26
2. Fehlende Markttransparenz .....	32
3. Die gesetzlichen Krankenversicherungen .....	36
4. Staatliche Eingriffe in die Arzneimittelmärkte .....	38
a) Die Apothekenpflicht für Arzneimittel .....	38
b) Die Deutsche Arzneitaxe .....	40
c) Das Verbot von Mehr- und Fremdbesitz .....	42
aa) Verbot des Mehrbesitzes .....	43
bb) Verbot des Fremdbesitzes .....	44
d) Sortimentsbeschränkungen .....	44
e) Allgemeine Anforderungen an die Geschäftsführung .....	45
5. Standesdenken und Standesaufsicht .....	47
6. Zusammenfassung .....	49

<i>Drittes Kapitel: Marktverhalten und Marktergebnisse unter Berücksichtigung der staatlichen Ziele und Eingriffe .....</i>	50
1. Der Wettbewerb .....	50
a) Vorbemerkung .....	50
b) Der Wettbewerb in der pharmazeutischen Industrie ....	50
c) Der Wettbewerb im pharmazeutischen Großhandel ....	56
d) Der Wettbewerb unter den Apotheken .....	60
2. Sicherung der gesundheitspolitischen Anforderungen .....	67
a) Die räumliche Verteilung der Apotheken .....	67
aa) Untersuchung der Neugründungen seit 1958 .....	68
bb) Statistische Betrachtung des heutigen Zustands ....	70
b) Die qualitative Arzneimittelkontrolle .....	73
c) Die quantitative Arzneimittelkontrolle .....	75
3. Verteilungspolitische Wirkungen .....	78
a) Die Einkommenssicherung durch den Staat .....	78
b) Die Einkommensverteilung unter Apotheken .....	79
c) Die „Angemessenheit“ der Apothekeneinkommen .....	81
4. Verbraucherpolitische Anforderungen .....	83
a) Unterschiedliche Handelsspannen bei Arzneimitteln ....	83
b) Kumulationswirkungen steigender Herstellerpreise ....	86
c) Die personelle Preisdifferenzierung durch den Kassenrabatt .....	87
5. Zusammenfassung .....	90

*Zweiter Teil*

<b>Vorschläge zur Neuordnung der Arzneimittelmärkte</b>	93
<i>Viertes Kapitel: Stärkung des Wettbewerbs unter Apotheken</i>	93
1. Bisherige Erfahrungen mit wettbewerbsfördernden Maßnahmen: die Aufhebung der Bedürfnisprüfung .....	93
2. Der Fremd- und Mehrbesitz an Apotheken .....	94
a) Erörterung der bisherigen Regelung .....	94
b) Wettbewerbspolitische Folgerungen .....	100

3. Teilweise Freigabe des Vertriebs bisher apothekenpflichtiger Arzneimittel .....	109
a) Der Vorschlag .....	109
b) Gesundheitspolitische Bedenken .....	110
c) Wirtschaftliche Folgen .....	113
4. Aufhebung der Sortimentsbeschränkungen für Apotheken ..	118
5. Möglichkeiten, die Verbraucher zu einem preisbewußten Verhalten zu veranlassen .....	123
6. Zusammenfassung .....	127
 Exkurs: Fragen eines einheitlichen Apothekensystems im Rahmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft .....	129
 <i>Fünftes Kapitel: Weitere Vorschläge für einen rational geordneten Arzneimittelmarkt .....</i>	133
1. Aufhebung des Kassenrabattes .....	133
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimittelversorgung	135
a) Vorbemerkung .....	135
b) Abgabe von Arzneimitteln durch Ärzte .....	136
c) Ausschreibung von Apothekensubventionen .....	139
d) Errichtung von Zweig- und Gemeindeapotheken .....	140
3. Zusammenfassung .....	142
 <i>Sechstes Kapitel: Verzicht des Staates auf eine Festlegung der Preise und Handelsspannen für Apotheken .....</i>	143
1. Aufhebung der Deutschen Arzneitaxe .....	143
a) Wahrscheinliche Konsequenzen für die Preisentwicklung	143
b) Gesundheitspolitische Anforderungen .....	147
2. Ersatz der Deutschen Arzneitaxe durch privatwirtschaftlich gebundene Preise .....	149
3. Aufhebung der Höchstpreisvorschriften für die Eigenproduktion der Apotheken .....	150
a) Wahrscheinliche Preisentwicklung .....	150
b) Wettbewerbsbeziehungen zwischen Industriepräparaten und Apothekenerzeugnissen .....	152
4. Zusammenfassung .....	154

<b>Siebentes Kapitel: Vorschläge zu einer Novelle der Deutschen Arzneitaxe</b> .....	155
1. Der tatsächliche Einkaufspreis als Basis für die Aufschläge nach der Deutschen Arzneitaxe .....	155
2. Die Form der Apothekenspannen .....	157
a) Absolute Spannen .....	157
aa) Einheitliche absolute Spannen .....	157
bb) Gestaffelte absolute Spannen .....	158
b) Prozentuale Spannen .....	160
aa) Einheitliche prozentuale Spannen .....	160
bb) Gestaffelte prozentuale Spannen .....	161
3. Staffelung der Handelsspannen nach dem Apothekenumsatz	161
a) Der Vorschlag .....	161
b) Wirtschaftspolitische Folgerungen .....	164
aa) Konsequenzen für die Apothekengewinne .....	164
bb) Minderung des Leistungsanreizes durch nach dem Umsatz gestaffelte Handelsspannen? .....	166
cc) Lösung der Frage nach dem zugrundezulegenden Großhandelspreis .....	167
dd) Interpersoneller Ausgleich der Preisunterschiede durch die Krankenversicherungen .....	168
c) Höhere Preise in umsatzschwachen Apotheken — ein Beitrag für eine „ausreichende“ Arzneimittelversorgung	168
4. Zusammenfassung .....	169
<b>Schlußbemerkung</b>	
<b>Möglichkeiten einer rationalen Ordnung des Vertriebs von Arzneimitteln</b>	171
<b>Anhang</b>	175
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	194
<b>NAMENVERZEICHNIS</b> .....	205
<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b> .....	207